

Ideenwerkstatt

des DEUTSCHEN KANU-VERBANDES E.V.

im Rahmen des DEUTSCHEN KANUTAGES 2009
in Kassel am 25.04.2009

**„60 Jahre Nachkriegs-DKV: Bewah-
rung - Erneuerung - Erfolg?“**

Dokumentation

Kanusport tut Deutschland gut



BEWEG DICH!



DEUTSCHER KANU-VERBAND E.V.



www.kanu.de

www.dosb.de

Inhaltsverzeichnis

1. **Vorwort**
2. **Grußworte und Einführung**

Hauptvorträge

3. **Andreas Klages**, stellvertretender Direktor für Sportentwicklung beim Deutschen Olympischen Sportbund
„Eene, meene, meck – und du bist weg“ – Die Demographische Entwicklung und ihre Auswirkung auf den Sport
4. **Olaf Heukrodt**, Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes
„So geht das nicht“ – Der DKV auf dem Weg in die Zukunft
5. **Podiumsgespräch** mit Wolfgang Over (DKV-Generalsekretär), Armin Thirion (Präsident Saarländischer Kanu-Bund), Wolfgang Behn (DKV-Ressortleiter Kanu-Drachenbootsport), Anja Gretzschel (Bundesvereinigung Kanutouristik) und Jürgen Förster (KC Löhne)
„Alleine oder gemeinsam?“ Partnerschaften, Kooperationen oder Individuallösung - alles ist möglich

Arbeitsgruppen

6. Gruppe 1: Ziele und Grundsätze der Arbeit des DKV
7. Gruppe 2: Kanu-Verein 2010: Welche Hilfeleistungen wünschen sich Kanu-Vereine?
8. Gruppe 3: Welche Rolle spielen die nichtolympischen Kanusportarten?
9. Gruppe 4: Olympische Kanudisziplinen: Wie können Bundesverband, Landesverbände und Vereine zusammenarbeiten?

10. **Verabschiedung**

Anlagen

Vorwort zur Dokumentation

Olaf Heukrodt, Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes



Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „60 Jahre Nachkriegs-DKV: Bewahrung - Erneuerung - Erfolg“ fand vom 24. bis 26. April 2009 in Kassel der DKV-Kanutag 2009 statt.

Erstmalig wurde im Rahmen dieses Kanutages eine Ideenwerkstatt veranstaltet, bei der nicht nur die Delegierten des Kanutages, sondern auch interessierte Vereinsmitglieder über mögliche Veränderungen in Verband und Verein diskutieren und ihre Wünsche und Forderungen artikulieren konnten.

Wurde die Ideenwerkstatt anfangs skeptisch betrachtet, stellte sie sich abschließend als ein nicht erwarteter Erfolg dar: Wohl noch nie hatten die Teilnehmer an der Ideenwerkstatt eine so gründliche, aber dennoch knappe Zusammenstellung der demografischen Veränderungen gehört, wie von Andreas Klages, dem stellvertretenden Direktor Sportentwicklung im DOSB. Und selten konnten Vereinsmitglieder und DKV-Präsidiumsmitglieder so unmittelbar miteinander über die sie bewegenden Themen diskutieren.

Die Präsentationen oder Texte der Vorträge und die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen sind nunmehr zusammengestellt und liegen Ihnen auf dieser CD vor. Damit haben Sie die Möglichkeit, noch einmal die Veranstaltung Revue passieren zu lassen oder – wenn Sie an der Teilnahme verhindert waren – sich ein Bild davon zu machen.

Damit von der DKV-Ideenwerkstatt vielfältige Impulse für die Arbeit im Deutschen Kanu-Verband ausgehen, ist eine weitere Auseinandersetzung mit der Thematik erforderlich. Natürlich werden sich das DKV-Präsidium, der Verbandsausschuss oder andere Ausschüsse im DKV mit den Themen beschäftigen. Ich möchte aber jeden Kanuten einladen, sich mit dem Thema möglicher Veränderungen auseinanderzusetzen. So können wir auf allen Ebenen unseres Verbandes aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitwirken.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der weiteren Beschäftigung mit der Entwicklung unseres Verbandes.

Olaf Heukrodt
Präsident